

Die KJF Angebote für Beruf und Arbeit bieten in zahlreichen Städten und Gemeinden in Schwaben und Oberbayern Maßnahmen zur beruflichen Orientierung, Qualifizierung und Eingliederung an.

Unsere Aufgabe ist es, Menschen die Teilhabe am Arbeitsleben zu ermöglichen. Bei der Orientierung und Vorbereitung auf den Beruf stehen wir Ihnen individuell zur Seite. Wir vermitteln zielgenau Ausbildungen und Arbeitsplätze und unterstützen Unternehmen bedarfsgerecht während Praktika, Ausbildung und Beschäftigung.

Zum Erhalt gefährdeter Arbeitsplätze binden wir bei Bedarf den Integrationsfachdienst Schwaben ein oder vermitteln ergänzende Leistungen des KJF Verbunds.

Mehr zur KJF Augsburg und ihren Angeboten erfahren Sie auf www.kjf-augsburg.de.



Wenn es während Ausbildung oder Beschäftigung im Unternehmen nicht mehr rund läuft...

Manchmal sind neue Wege notwendig, dann helfen wir durch vielfältige Angebote, wie zum Beispiel Bewerbertraining und Weitervermittlung.

**KJF Berufsbildungs- und Jugendhilfezentrum
Sankt Elisabeth**

Fritz-Wendel-Str. 4
86159 Augsburg
Telefon 0821 5979-339
www.sanktelisabeth.de



Anfahrt



 **Follow us
Instagram**



Gefördert durch
Bayerisches Staatsministerium des Inneren, für Sport und Integration

Projektförderung

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums des Inneren, für Sport und für Integration im Rahmen des Arbeitsmarktfonds gefördert.



Ausbildungsakquisiteur*in (AQ-Flü) für Flüchtlinge

Sankt Elisabeth
KJF Berufsbildungs- und Jugendhilfezentrum
in Augsburg

Von der Flucht in die Beschäftigung



Angebote für Teilnehmende im Programm:

- Informationen und Beratung zur Ausbildung
- Hilfe bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz und im Bewerbungsverfahren
- Unterstützung bei der Anerkennung ausländischer Abschlüsse
- Hilfe bei der Beantragung einer Ausbildungserlaubnis – bei guter Bleibeperspektive
- Hilfe in Krisensituationen – Verhinderung von Ausbildungsabbrüchen
- Begleitung in der Ausbildung

Persönliche Voraussetzungen:

- Interesse und Motivation, eine Ausbildung aufzunehmen
- Zusammenarbeit mit Arbeitgeber*innen und Kooperationspartner*innen

Inhalte, Leistungen und Hilfen



Angebote für Arbeitgebende:

- Vermittlung von Teilnehmenden des Programms
- Informationen zu Aufenthaltsstatus und Beschäftigungserlaubnis
- Brückenfunktion bei der Kommunikation mit Behörden und Organisationen
- Beratung bei interkulturellen Fragen
- Lotsenfunktion und Partner im Netzwerk
- Organisation zur Teilnahme an Maßnahmen, z. B. zur Verbesserung berufsrelevanter Sprachkenntnisse
- Unterstützung von Unternehmen, die junge Menschen mit Migrationshintergrund beschäftigen (wollen)
- Zusammenarbeit mit Arbeitgebenden und Kooperationspartner*innen

Programm

Zielgruppen:

- unter 25-jährige Asylberechtigte und anerkannte Flüchtlinge
- Personen mit einer Aufenthaltserlaubnis gemäß § 24 des Aufenthaltsgesetzes (AufenthG)
- Asylbewerber*innen mit guter Bleibeperspektive oder mit einer Beschäftigungserlaubnis zur Aufnahme einer Ausbildung
- Geduldete mit einer Ausbildungsduldung nach § 60c AufenthG oder einer Beschäftigungsduldung nach § 60d AufenthG
- Ausländer*innen mit einer Aufenthaltserlaubnis gemäß § 104c AufenthG (Chancen-Aufenthaltsrecht)
- Personen mit Migrationshintergrund und Integrationshindernissen, die einen gesicherten Aufenthaltsstatus besitzen
- Personen, die zum Zweck der Ausbildung (§§ 16 ff. AufenthG) eingereist sind;
- Im Einzelfall: Personen über 25 Jahre

Das Programm richtet sich zudem an Betriebe, die Praktikums-, Ausbildungsplätze oder EQJ für diesen Personenkreis anbieten (könnten), sowie an Personen in Betrieben, Verwaltung und Ehrenamt, die junge Menschen mit Migrationshintergrund begleiten.

Ansprechpersonen

Manuela Zeller

Ausbildungsakquisiteurin

Mobil: 0170 56 95 796, Mail: ZellerM@sanktelisabeth.de

Anna Linne

Ausbildungsakquisiteurin

Mobil: 0171 83 71 581, Mail: LinneA@sanktelisabeth.de